



REAL HANDPAN



Einleitung 3

Das Interface 4

Spielarten 7

Pads 8

Wolfgang Ohmer 9

Credits 10

Best Service & Wolfgang Ohmer
präsentieren

REAL HANDPAN



Real Handpan ist die detailverliebte virtuelle Nachbildung eines der bekanntesten perkussiven Instrumente der Neuzeit.

In Zusammenarbeit mit Wolfgang Ohmer, Handpan-Spieler der ersten Stunde, entstand ein realistisch klingendes Instrument mit diversen Spielarten und dem besonderen klanglichen Charme der Handpan, welcher nur von einem echten Kenner eingefangen werden konnte.

Zusätzlich zum akkurat gesampelten Instrument bietet die Library einige spannende Funktionen, zuschaltbare Pad-Sounds, Modulationsmöglichkeiten und Effekte, mithilfe deren es ein leichtes ist, neue Klangwelten zu kreieren!

Das Interface



1. Articulations / Pads

Der Mittelteil der GUI beherbergt alle Spielarten der Library, sowie zuschaltbare Pads, welche durch einen Klick auf die Überschrift oder den Pfeilen erreicht werden können. Während die Spielarten über Keyswitches im unteren Spielbereich (farbige Tasten) gewechselt werden können, lassen sich die Pads mit den Schaltern links der Pad-Namen an- und ausschalten.

Mehr Infos zu den Spielarten auf Seite 7.

2. Main Settings / Noises

Main Settings steuert den Klang der Hauptspielart (**SUSTAIN**). Der Anschlag (**SLAP**) wurde vom Korpus (**BODY**) getrennt, um ein genaues Einstellen des Grundklangs zu ermöglichen. **SLAP** bietet zudem noch eine alternative Anschlagsart, welche mit dem „**ALT**“ Knopf umgeschaltet werden kann.

Der **NOISES** Regler regelt die Lautstärke der Handpan Spielgeräusche, welche oberhalb des Spielbereichs erreichbar sind. Der **NOISES** Bereich bleibt jederzeit spielbar, unabhängig von der ausgewählten Spielart.



3. Pads

Der Bereich **PADS** steuert die Lautstärke des Pad Mixes (**VOL**) und bietet außerdem ein paar Makro-Funktionen, welche alle Pads gleichwertig ansteuern. Mit **DAMP** lassen sich die Höhen der Pads etwas abschwächen, ebenso ändern **ATTACK** und **RELEASE** die Hüllkurve aller Pads global, was eine schnelle, gesamtheitliche Klangeinstellung ermöglicht.

4. Delay

Ein einfaches Stereo Delay. Die beiden Delay-Zeiten (**L / R**) lassen sich durch nach oben und unten ziehen mit der Maus ändern. Für eine feinere Einstellung bitte die Shift-Taste auf Ihrer Tastatur gedrückt halten, während Sie ziehen. **FDBK** regelt die Ausklingzeit des Delays und mit **DRY / WET** steuert man das Mischverhältnis. Ein Klick auf den Namen schaltet den Effekt An / Aus.

5. Reverb

Das effiziente Reverb bietet verschiedene Räumlichkeiten bei geringer CPU-Auslastung. Diese lassen sich wie beim Delay durch nach oben und unten ziehen mit der Maus ändern. TIME verändert die Nachklingzeit, mit DAMP lässt sich der Nachhall abdämpfen und DRY / WET regelt das Mischverhältnis. Ein Klick auf den Namen schaltet den Reverb an / aus.

6. Eq

Der Eq soll grundsätzlich das Klangverhältnis von Tiefen (**LO**), Mitten (**MID**) und Höhen (**HI**) formen und bietet eine einstellbare Mittenfrequenz (**FREQ**). Der Eq lässt sich mit einem Klick auf den Namen an / ausschalten.

7. Filter / Filter Envelope

Die globale Filtersektion bietet einen einstellbaren Tiefpass- (**LP**), Bandpass- (**BP**) und Hochpassfilter (**HP**) mit regelbarer Resonanz. Die Filterart lässt sich wie bei Delay und Reverb durch Ziehen mit der Maus wechseln. Zusätzlich kann die **FILTER ENVELOPE** zugeschaltet werden (auf den Namen klicken zum an / ausschalten), um die Frequenz zu modulieren. Da der Filter am Ende des Signalpfads sitzt, werden z.B. auch die Pads moduliert, wenn diese eingeschaltet sind, was zu spannenden Klängen führen kann!

8. Mastersektion

MAIN VOL regelt die Ausgangslautstärke und **PAN** das Panorama von Real Handpan. **ART ENVELOPE** ist die Haupt-Hüllkurve der Artikulationen, steuert also NICHT die Pads an (die **PADS**-Sektion hat eigene Attack / Release Parameter, siehe Punkt 3.) Dadurch lässt sich z.B. das Release der Artikulationen verkürzen, während die Pads einen langen Ausklang haben!

Spielarten

Real Handpan enthält die wichtigsten Spielarten, um verblüffend realistische Melodie- und Rhythmus-Passagen zu komponieren, welche über Keyswitches angesteuert werden können.

Durch seine langjährige Erfahrung als Handpan-Spieler weiß Wolfgang Ohmer die speziellen Klangeigenschaften des Instruments zu nutzen und welche Bereiche besonders hervorgehoben werden müssen - mit bis zu 57 Velocitygruppen pro Taste gibt Real Handpan diese detailvoll wieder!

Das gesampelte Instrument hat die Tonart D Moll (aka Kurd 9), dementsprechend basieren die perkussiven Klänge überwiegend auf dem Ton D, während alle Grund-Spielarten wie z.B. Sustain chromatisch frei spielbar sind.

Sustain (Main) : Tonfeldanschlag mit der Fingerspitze, beginnend an der runden Innenkannte des Tonfeldes (Dimple) mit zunehmender Intensität mehr zum härter klingenden Außenrand (Intensität **(SLAP)** in **Main Settings** steuerbar, siehe [Seite 5](#))

Mute 1: weicher Anschlag auf das abgedämpfte Tonfeld

Mute 2: harter Anschlag auf das abgedämpfte Tonfeld

Flam: kurzer "Trommelwirbel" mit den Fingerspitzen, bei höherer Velocity mit den Fingernägeln (Rasgueado)

Shoulder Harmonies: Klänge, die entstehen, wenn man mit den Fingerknöcheln zwischen den Tonfeldern anschlägt

Percussion: Klänge im Bereich um den zentralen Kuppelton, erzeugt mit verschiedenen Anschlagstechniken.

Keyswitches

Real Handpan bietet drei verschiedene Keyswitch-Konfigurationen:

1. Real Handpan: Nach dem Drücken bleibt ein Keyswitch aktiviert, bis ein anderer gedrückt wird.

2. Real Handpan (Hold KS): Alle Keyswitches bis auf Sustain bleiben nur beim gedrückt halten der Taste aktiviert (Hold Modus). Beim Loslassen springt die Artikulation wieder auf Sustain.

3. Real Handpan (Hold KS Mutes and Flams only): Nur Mutes und Flams sind im Hold Modus.

Pads

Die Pad-Sektion bietet 6 speziell auf die Handpan abgestimmte Pad-Sounds an, welche einzeln oder kombiniert dem Originalklang beigemischt werden können und sollen die Möglichkeit bieten, in kurzer Zeit eine Hintergrundatmosphäre zu erschaffen, welche die gespielten Melodien / Harmonien unterstützt.

Die ersten drei Pads sind mithilfe der Handpan selbst entstanden, während die Pads 4 bis 6 auf Synthese basieren.

Particles Pad: Dieses spannende Pad enthält lange Phrasen in zufälliger Variation und Intensität der gespielten Taste und eignet sich hervorragend, um z.B. mit einem langen Release Melodien und gehaltene Akkorde zu unterstützen!

Soft Pad: Der atmosphärische Klang einer Handpan entsteht u.a. dadurch, dass die Tonschwingungen im Klangkörper nachklingen, wie bei einem Klavier mit getretenem Haltepedal.

Das Einblenden vom Soft Pad eignet sich gut, um diesen Effekt zu emulieren.

Reverse Pad: weiche, rückwärts abgespielte Handpan Sustains - sehr zu empfehlen in Kombination mit Particles Pad und langem Release!

Warm Pad: Weiches Synth Pad, das eine Oktave tiefer als die Handpan klingt, eignet sich hervorragend für ruhige, langsame Stücke. Mit DAMP in den PADS Settings kann man das Pad noch weicher klingen lassen.

Synth Pad 1: Obertonreiches Synth Pad, das eine Oktave tiefer als die Handpan klingt. In Verbindung mit Warm Pad lassen sich interessante Klangvariationen erstellen.

Synth Pad 2: Mit Synth Pad 1 verwandt, jedoch eine Oktave höher klingend, bietet dieses Pad den hellsten Klang und eignet sich gut im Mix mit den anderen Pad Sounds sowie auch „solo“ in Verbindung mit der Handpan!



Tipp: Obwohl es keine Mute-Funktion für die Handpan selbst gibt, kann man sie dennoch stummschalten, indem man BODY und SLAP in den Main Settings auf 0 setzt! Das kann z.B. helfen, wenn man nur die Pad Sounds spielen will.

Wolfgang Ohmer



Wolfgang Ohmer, aktiv als Komponist und Multiinstrumentalist in diversen Projekten von Pop, Ambient bis Weltmusik.

Seit dem Erwerb seiner ersten Handpan (Panart-Hang) im Jahr 2011 stehen Handpan-Klänge im Vordergrund seiner Kompositionen.

Er hat mehrere Alben und EP's veröffentlicht.

Credits

Wolfgang Ohmer: Handpan Recording & Produktion

Dan Corches: Entwicklung, GUI & Manual

Recording: KlangArt Projektstudio Berlin

Handpan eingespielt und aufgenommen von
Wolfgang Ohmer

Für technischen Support wenden Sie sich bitte an
support@bestservice.de

Mehr Informationen und Updates erhalten Sie auf
www.bestservice.de